

23. November 2016

Postulat

von Linda Bär (SP)
und Ann-Catherine Nabholz (glp)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die von der Stadt Zürich finanziell unterstützten Museen an einem Tag pro Monat freien Eintritt zu ihren permanenten Ausstellungen gewähren können.

Begründung:

In Paris kann man jeden ersten Sonntag im Monat das Louvre und weitere Museen kostenlos besuchen, wobei für unter 26-jährige der Eintritt sogar generell frei ist. Weitere europäische Städte wie Barcelona, Kopenhagen, Madrid oder Wien kennen ähnliche Spezialabende oder -tage, an welchen man Museen unentgeltlich besuchen kann. London und Stockholm gehen sogar noch einen Schritt weiter; die meisten Museen und Galerien verlangen dort überhaupt keinen Eintritt.

Im aktuellen Kulturleitbild 2016-2019 der Stadt Zürich wird als erste Handlungsachse die Stärkung der Teilhabe gefordert. Die Zugänglichkeit zu den Kunst- und Kulturangeboten ist dabei ein zentraler Faktor. Damit möglichst viele Personen Zugang zu den von der Stadt Zürich betriebenen und/oder unterstützten Museen finden, soll an einem Tag pro Monat freier Eintritt zu ihren Dauerausstellungen gewährt werden. Es kann davon ausgegangen werden, dass dadurch das traditionelle Museumspublikum zahlreicher und vielfältiger wird. Subventionserhöhungen infolge Einkommensausfall sollten ebenfalls nicht notwendig sein, weil allfällige Einbussen durch Einnahmen im Museumsshop oder –Kaffee wettgemacht und beim neuen Publikum generell Interesse für Museumsbesuche oder Sonderausstellungen geweckt werden.

Auch in der Schweiz gibt es bereits Bestrebungen für eintrittsfreie Museen. In Solothurn zum Beispiel ist der Eintritt ins Kunstmuseum frei, und das Naturmuseum umschreibt sein Engagement auf der Homepage wie folgt: „Weil wir mit unserer Werbung für die Natur möglichst viele Leute erreichen möchten, verzichten wir auf eine feste Eintrittsgebühr.“ In Bern konnte man im August 2016 an vier Samstagen gratis in die Museen, was als grosser Erfolg gefeiert wurde. Und in Zürich kann man mittwochs gratis die Sammlung des Kunsthauses besuchen.

Indem die Stadt Zürich bzw. die von ihr finanzierten Museen an einem Tag pro Monat einen kostenlosen Eintritt anbieten, folgen sie nicht nur einem internationalen Trend, sie machen vor allem auch die Kultur für viele Menschen zugänglich, für welche sie bislang nur beschränkt zugänglich war.



